

CH_VB 20044500 vom 23. September 1998

Bundesverwaltung, 1998-09-23, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20044500__td_

FR: CH_VB 20044500 du 23 septembre 1998

IT: CH_VB 20044500 del 23 settembre 1998

Erwägungen

E. 23

September 1998 N 1801 Parlamentarische Initiative (Suter) Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Land und der oberen Instanzen der Gerichte sein kann, in einzelnen Urteilen zu bestimmen, welche Umbauten tatsächlich nötig sind, um diesem dritten Satz dieser neuen Verfassungsbestimmung zu genügen? Glauben Sie wirklich, dass wir den Behinderten einen Dienst tun, wenn wir sie in solche Prozesse hineintreiben? Das ist doch keine gute Gesetzgebung. Ich habe Verständnis für die Anliegen von Herrn Suter, aber ich bin zutiefst davon überzeugt: Der einzige erfolgversprechende Weg ist jetzt – wenn die Entscheide, die Sie heute morgen gefasst haben, angenommen werden – doch derjenige, dass wir im Rahmen der verfassungsmässigen Kompetenz möglichst rasch ein Ausführungsgesetz auf der Stufe Bund und Kantone beschliessen. Herr Suter – wir wollen hier offen miteinander reden, wir sind vor allem Politiker –, ich habe durchaus Verständnis, dass Sie Ihre berechtigten Anliegen auch mit dem Druck einer Volksinitiative durchsetzen wollen. Das ist gutes politisches Regelspiel. Aber hier einen direkt einklagbaren Anspruch vorzusehen, dessen finanzielle Auswirkungen überhaupt nicht abschätzbar sind und mit dem wir die Behinderten dazu treiben, Prozesse zu führen, ist keine gute Gesetzgebung. Helfen wir den Behinderten doch, und machen wir möglichst rasch ein Ausführungsgesetz. Das ist der einzige erfolgversprechende Weg. Dass man das mittels der Volksinitiative auch mit dem nötigen politischen Druck macht, dafür habe ich volles Verständnis. Aber der dritte Satz des Entwurfes führt in die Irre. Präsidentin: Herr Bundesrat, stellen Sie den Antrag, den dritten Satz zu streichen? Koller Arnold, Bundesrat: Der Bundesrat beantragt, den dritten Satz zu streichen und die Ziele auf dem Weg der Ausführungsgesetzgebung zu erreichen. Erster Satz – Première phrase Angenommen – Adopté Zweiter Satz – Deuxième phrase Erste Eventualabstimmung – Premier vote préliminaire Für den Antrag der Mehrheit 82 Stimmen Für den Antrag der Minderheit II 61 Stimmen Zweite Eventualabstimmung – Deuxième vote préliminaire Für den Antrag der Mehrheit 83 Stimmen Für den Antrag der Minderheit III 56 Stimmen Definitiv – Définitivement Für den Antrag der Mehrheit 81 Stimmen Für den Antrag der Minderheit I 64 Stimmen Dritter Satz – Troisième phrase Abstimmung – Vote Für den Antrag der Kommission 78 Stimmen Für den Antrag des Bundesrates/ Eventualantrag der FDP-Fraktion 66 Stimmen Namentliche Gesamtabstimmung Vote sur l'ensemble, nominatif (Ref.: 2342) Für Annahme des Entwurfes stimmen – Acceptent le projet: Aeppli, Alder, Antille, Banga, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Bäumlín, Béguelin, Berberat, Borel, Bühlmann, Burgener, Carobbio, Comby, David, de Dardel, Debons, Deiss, Dormann, Ducrot, Dünki, Eymann, Fankhauser, Fasel, Fässler, Fehr Jacqueline, Goll, Gonseth, Grendelmeier, Gross Andreas, Gross Jost, Grossenbacher, Guisan, Günter, Gysin Remo, Haering Binder, Hafner Ursula, Hämerle, Herczog, Hollenstein, Hubmann, Jans, Jaquet, Jutzet, Keller Christine, Lachat, Langenberger, Leemann, Loretan Otto, Lötscher, Maury Pasquier, Meier Hans, Meier

Samuel, Meyer Theo, Müller-Hemmi, Nabholz, Ostermann, Philipona, Ratti, Rechsteiner Paul, Rechsteiner Rudolf, Rennwald, Roth, Sandoz Marcel, Schmid Odilo, Simon, Spielmann, Strahm, Stump, Suter, Thanei, Thür, Tschäppät, Tschopp, Vollmer, von Felten, Weber Agnes, Widmer, Wiederkehr, Zbinden, Ziegler, Zwyzart (82) Dagegen stimmen – Rejetent le projet: Baumann Alexander, Baumberger, Bezzola, Bircher, Bonny, Borer, Bortoluzzi, Brunner Toni, Cavadini Adriano, Dettling, Dreher, Durrer, Eberhard, Egerszegi, Eggly, Engelberger, Fischer-Hägglingsen, Fischer-Seengen, Föhn, Freund, Fridrici, Fritschi, Gadiant, Gros Jean-Michel, Gusset, Gysin Hans Rudolf, Hasler Ernst, Heim, Hess Otto, Hochreutener, Imhof, Kühne, Leu, Leuba, Maurer, Moser, Müller Erich, Oehrli, Pelli, Raggenbass, Randegger, Ruckstuhl, Rychen, Sandoz Suzette, Schenk, Scheurer, Schliür, Schmid Samuel, Schmied Walter, Seiler Hanspeter, Speck, Stamm Luzi, Steffen, Steinegger, Steinemann, Stucky, Theiler, Tschuppert, Vallender, Vetterli, Vogel, Waber, Weyeneth, Wittenwiler (64) Entschuldigt/abwesend sind – Sont excusés/absents: Aguet, Aregger, Baader, Bangerter, Binder, Blaser, Blocher, Bosshard, Bühler, Caccia, Cavalli, Chiffelle, Christen, Columberg, Dupraz, Ehrlar, Engler, Epiney, Fehr Hans, Fehr Lisbeth, Frey Claude, Frey Walter, Genner, Giezendanner, Grobet, Hegetschweiler, Hess Peter, Jeanprêtre, Keller Rudolf, Kofmel, Kunz, Lauper, Leuenberger, Loeb, Maitre, Marti Werner, Maspoli, Mühlemann, Pidoux, Pini, Ruf, Ruffy, Scherrer Jürg, Semadeni, Stamm Judith, Steiner, Teuscher, Vermot, von Allmen, Weigelt, Widrig, Wyss, Zapfl (53) Präsidium, stimmt nicht – Présidence, ne vote pas: Heberlein (1) An den Ständerat – Au Conseil des Etats Schluss der Sitzung um 18.45 Uhr La séance est levée à 18 h 45

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Parlamentarische Initiative (Suter) Gleichstellung von Behinderten Initiative parlementaire (Suter) Traitement égalitaire des personnes handicapées In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1998 Année Anno Band V Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 04 Séance Seduta Geschäftsnummer 95.418 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 23.09.1998 - 15:00 Date Data Seite 1794-1801 Page Pagina Ref. No 20 044 500 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.